

Gerade in Zeiten neuer Herausforderungen benötigt die Suche nach Lösungen Kreativität auf allen Ebenen und die Bereitschaft, unvoreingenommen auch ungewöhnliche Perspektiven zu berücksichtigen und bisher unübliche Wege zu erproben. Das Görlitz Kompetenzzentrum versteht sich in diesem Prozess als Vermittler von Wissen und Ideen. Der DENKSALON REVITALISIERENDER STÄDTEBAU, mit einer begrenzten Teilnehmerzahl von 70 Personen, ist sein Kommunikationsinstrument. Mit dem entwickelten Tagungskonzept etabliert der Denksalon eine besondere Diskussionskultur und offene Gesprächsatmosphäre.

Das Jahresthema wird in drei Themenforen reflektiert. Jedes Forum beginnt mit vier Impulsvorträgen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen. Die sich anschließenden Tischgespräche stehen im Mittelpunkt des Denksalons. Hier werden die Inhalte der Impulsvorträge von den Referenten und Teilnehmern im kleinen Kreis (15-20 Personen) diskutiert. Die übliche Distanz zwischen Referenten und Zuhörern wird so durchbrochen und ein offener Diskurs aller Beteiligten ermöglicht. Durch das gebündelte Wissen von Referenten und Teilnehmern können neue Ideen für die Entwicklungsperspektiven der Städte entwickelt werden. Die Diskussionsergebnisse werden im moderierten Abschlussplenum zusammengeführt und reflektiert.



Gefördert durch:

Fritz Thyssen Stiftung
www.fritz-thyssen.de

Das Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau lädt zum dritten Mal nach Görlitz ein, um gemeinsam Ideen zu entwickeln

DENKSALON REVITALISIERENDER STÄDTEBAU

Zeiten in der Stadtentwicklung

22. - 23. Juni 2007



ZEIT NEU DENKEN...?

Der DENKSALON REVITALISIERENDER STÄDTEBAU 2007 befasst sich mit dem Thema ZEITEN in der Stadtentwicklung. Der Blick auf die städtische Entwicklung aus der „Zeitperspektive“ wird die derzeitige Fachdiskussion zur Zukunft unserer Städte bereichern, neue Handlungsfelder aufzeigen und Hinweise für eine (Re)Vitalisierung der Städte liefern.

Städte werden geprägt von dem Lebensalter, Lebenstempo und dem Arbeitsrhythmus der Bürger, dem gesellschaftlichen Wandel, politischen Zeitfenstern, wie Wahlperioden und Förderprogrammlaufzeiten, oder ökonomisch bedingten Abschreibungszeiträumen.

Seit es Städte gibt, sind die Auswirkungen gesellschaftlicher Veränderungsprozesse in ihnen besonders ausgeprägt. Neu sind die Geschwindigkeiten, denen die Veränderungsprozesse derzeit unterliegen. Die Folgen der wirtschaftlichen Transformation, der Globalisierung, des demografischen Wandels und der EU-Osterweiterung stellen neue Herausforderungen für die Gesellschaft und die Städte Europas dar.

Die Folge sind zum einen unmittelbare oder verzögerte stadträumliche Auswirkungen, wie Veränderungen der Nutzung von Wohn- und Arbeitsstätten, des öffentlichen Raums und der technischen und sozialen Infrastruktur-

einrichtungen. Zum anderen werden neue „Stadtrhythmen“ generiert, welche die Häufigkeit und Art der Frequentierung städtischer Räume und Quartiere und somit auch deren Vitalität bestimmen.

Im Rahmen des Denksalons 2007 werden Fachexperten und Nachwuchswissenschaftler aus Theorie und Praxis die städtische Entwicklung aus der „Zeitperspektive“ disziplinübergreifend diskutieren. In den drei Themenforen ZEITGEIST, ZEITRAUM und ZEITBUDGET werden die Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Potenziale von Zeitstrukturen und Raumstrukturen für die Weiterentwicklung der Städte auch im internationalen Kontext beleuchtet.

Sie sind eingeladen, sich in der Europastadt Görlitz / Zgorzelec gemeinsam mit Experten aus Architektur, Stadtentwicklung, Kulturwissenschaft, Wirtschaft, Denkmalpflege und Politik auf die Reise zu begeben, um die Bedeutung des Faktors Zeit für die Stadtentwicklung neu zu denken und ergebnisorientierte Lösungsansätze zu entwickeln.

Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer
Stiftungsprofessur Stadtumbau und Stadtforschung
Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau

Anne Pfeil
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

PROGRAMM

FREITAG 22.06.2007

- 12.00 Anmeldung + Kaffee + Kontakte
- 13.00 Begrüßung und Einleitung durch Prof. Dr. Jürg Sulzer

FORUM 1 | ZEITGEIST

- 13.15 Impulsvorträge:
Wolfgang Nowak, *Alfred Herrhausen Gesellschaft, Berlin*
Adrienne Goehler, *Publizistin und Kuratorin, Berlin*
Prof. Dr. Adolf Muschg, *Schriftsteller und Literaturwissenschaftler, Zürich, Schweiz*
Dr. Paul Sigel, *Technische Universität Darmstadt*
- 14.30 Raumwechsel
- 14.45 Tischgespräche
- 16.00 Kaffee + Kontakte

FORUM 2 | ZEITRAUM

- 16.30 Impulsvorträge:
Prof. Dr. Peter Heintel, *Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Österreich*
Dr. Heike Liebmann, *Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner*
Pius Truffer, *Hotel Therme Vals, Truffer AG, Vals, Schweiz*
Stadtbaurätin Dr. Elisabeth Merk, *Stadt München*
- 17.45 Raumwechsel
- 18.00 Tischgespräche
- 19.15 Ende des 1. Veranstaltungstages

RAHMENPROGRAMM

- 19.30 Abendbuffet im Patrizierhaus St. Jonathan
- 22.00 Akustischer Ausklang: Görlitzer Sonnenorgel

SAMSTAG 23.06.2007

FORUM 3 | ZEITBUDGET

- 09.00 Impulsvorträge:
Prof. Dr. habil. Marco Lehmann-Waffenschmidt, *Technische Universität Dresden*
Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, *Universität Hamburg*
PD Dr. Kristof Dascher, *Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)*
Christopher Dell, *Institut für Improvisationstechnologie, Berlin*
- 10.15 Raumwechsel
- 10.30 Tischgespräche
- 11.45 Kaffee + Kontakte

PLENUM | ERGEBNISSE UND DISKUSSION

- 12.15 Abschlussdiskussion im Plenum
Moderation: Dr. Robert Kaltenbrunner, *Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn Berlin*
- 13.30 Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen unter:
www.revitalisierender-staedtebau.de

VERANSTALTUNGSORTE

Impulsvorträge: Krypta der Peterskirche
Tischgespräche: Waidhaus, Bei der Peterskirche 8

INFORMATION

KONTAKT Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau
Bei der Peterskirche 5a
D-02826 Görlitz

FON: +49 (0)3581 649 93 20
FAX: +49 (0)3581 649 93 29

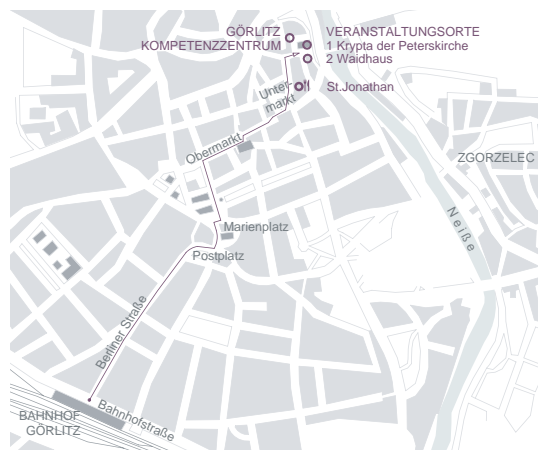
goerlitz.kompetenzzentrum@mailbox.tu-dresden.de
www.revitalisierender-staedtebau.de

ANSPRECHPARTNER: Anne Pfeil
Claudia Albrecht

UNTERKUNFT Die Görlitzinformation (Marion Mähler) ist Ihnen gerne bei der Zimmersuche behilflich.

FON: +49 (0)3581 47 57 25
info@europastadt-goerlitz.de

STADTPLAN



ANMELDEFORMULAR

Ich melde mich verbindlich für den DENKSALON REVITALISIERENDER STÄDTEBAU am 22. und 23. Juni 2007 in Görlitz an:

TITEL

NAME

ADRESSE

INSTITUTION

TELEFON

E-MAIL.....

Ich überweise die Tagungsgebühr in Höhe von 60 € bis zum 09.06.2007 unter Angabe der Tagungsnummer (70 27155/NAME) auf das Konto der TU Dresden:

TU DRESDEN
DEUTSCHE BUNDESBANK DRESDEN
KONTO: 85 001 522 IBAN: DE 97 850 000 000 085 001 522
BLZ: 85 000 000 BIC: MARKDEF1850

In der Tagungsgebühr enthalten sind Tagungsunterlagen, Abendbuffet und Orgelkonzert.

DATUM
UNTERSCHRIFT

Die Anmeldung ist per Post oder Fax möglich.